

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER 2024

Veranstaltungsort:

Abtei Marienstatt, Raum: St. Josef

14:30 **REGISTRIERUNG UND STEHKAFFEE**

15:00 **BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG**

Grußwort

P. BENEDIKT MICHELS OCIST

Grußwort und Einführung in die Tagung

JÖRG SONNTAG (Dresden)

SEKTION I

FUNDAMENTALS: URSPRÜNGE UND HINTERGRÜNDE DES KONVERSENINSTITUTS IM MITTELALTER

15:30 *Before the lay brothers. Social diversity and functional stratifications in tenth- and early eleventh-century monasticism*
STEVEN VANDERPUTTEN (Gent)

16:15 *Innere und äußere Beweggründe einer conversio mit Beispielen einzelner Biographien aus Schweizer Männerabteien*
GUIDO GASSMANN (Luzern)

17:30 **VESPER**

18:00 **ABENDESSEN IM GÄSTEHAUS**

18:45 **BIBLIOTHEKSFÜHRUNG**

FREITAG, 13. SEPTEMBER 2024

06:10 **LAUDES UND MESSE**

08:15 **FRÜHSTÜCK**

SEKTION II

ZISTERZIENSISCHE KONVERSEN: TÄTIGKEITSFELDER, BILDUNG UND HEILIGWERDUNG

09:00 *Von Weinzapfern und Webern. Die Marienstatter Konversen bis zur Säkularisation*
CHRISTIAN HILLEN (Köln)

09:45 *Von Mund zu Ohr und Feder. Wissensvermittlung im Umfeld zisterziensischer Konversen*
JULIA BRUCH (Köln)

10:30 **KAFFEPAUSE**

10:45 *Warum werden Konversen als heilig verehrt? Ein Werkstattbericht zum „Dictionary of Cistercian Saints“ mit Beispielen der Abtei Himmerod*
JÖRG SONNTAG (Dresden) / THOMAS RICHTER (Aachen)

12:00 **MITTAGESSEN**

13:30 **ORGELKONZERT**

SEKTION III: KONVERSINNEN:

AUTORITÄTEN, RITUALE UND SOZIALSTRUKTUREN

14:15 *Viventes non secundum statuta conversarum ordinis, sed secundum statuta abbatisse. Lebensweisen von Konversinnen in Zisterzienserinnenklöstern*
MARGIT MERSCH (Bochum)

15:00 *Nonnen, aber keine Bräute Christi. Professriten der Konversinnen im Spätmittelalter im Vergleich*
EMMA GABE (Toronto)

15:45 **KAFFEPAUSE**

16:15 *Zur Rolle der Konversinnen in süddeutschen Frauenkonventen des späten Mittelalters*
MARIA MAGDALENA RÜCKERT (Ludwigsburg)

17:30 **VESPER**

18:00 **ABENDESSEN IM BRAUHAUS**



Sächsische Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig



MARGA UND KURT
MÖLLGAARD-STIFTUNG
IM STIFTERVERBAND

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2024

06:10 LAUDES UND MESSE

08:15 FRÜHSTÜCK

SEKTION IV:

DAS KONVERSENINSTITUT IM PRISMA
DER MITTELALTERLICHEN ORDENSWELT

09:00 *Ordensleben zwischen kartäusischer und zisterziensischer Tradition: Die Konversen der Cauliten im 12. und 13. Jahrhundert*
INGOLF ESSER (Aachen)

09:45 *Kontroverse Erinnerung: Kleriker und Konversen in den narrativen Texten des Grandmontenserordens (12.-14. Jahrhundert)*
DANIELA HOFFMANN (Dresden)

10:30 KAFFEEPAUSE

10:45 *Almosenfahrt und Krankenpflege. Das laikale Element im Antoniterorden*
NATHALIE SCHMIDT (Dresden)

11:30 *Ein Cursus honorum? Zum Verhältnis von Konverseninstitut und Drittorden bei den Dominikaner:innen*
ADRIAN KAMMERER (Göttingen)

12:15 MITTAGESSEN

Über die Nachahmung Christi und der Heiligen versuchten Mönche und Nonnen in den Klöstern des Mittelalters, ein Leben der Selbsteheiligung zu führen, welches ihnen entlang der *via perfectionis* den Himmel erschließen sollte. Nicht alle aber wollten, konnten oder durften so leben. Dies gilt gerade für die wohl größte Gruppe der mittelalterlichen Klosterleute, nämlich die Konvers:innen. Nicht wenige mittelalterliche wie moderne Denk- und Interpretationsmuster wiesen diesen Laienbrüdern und Laienschwestern die Funktion arbeitender, den Konvent unterstützender Analphabeten zu, und doch waren sie – als Strukturmerkmal religiösen Lebens – so viel mehr.

Der Workshop stellt dieses hochkomplexe Phänomen systematisch komparativ in verschiedene kulturelle Kontextzusammenhänge, wie Sozialisation, Recht, Wirtschaft, Gender, Heiligkeit, Zeichenhaftigkeit und Kunst.

Ziel des Workshops ist zugleich die Konstituierung eines Netzwerkes von Wissenschaftler:innen mit verschiedenen Forschungsansätzen, die sich gegenseitig inspirieren und zur weiteren Entschlüsselung des ‚Konversenkultur‘ und ihres ‚Sitzes‘ im religiösen Leben beitragen können.

KONTAKT UND ANMELDUNG:

Dr. Thomas Richter, Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Kirchengeschichte der RWTH Aachen:
richter@kt.rwth-aachen.de

PD Dr. Jörg Sonntag, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der TU Dresden: Joerg.Sonntag@tu-dresden.de

BILDNACHWEIS: Versuchung eines Laienbruders durch den Teufel, um 1280, Bad Doberan, Chorhalle

DAS KONVERSENINSTITUT IM MITTELALTER

Modelle, Ordnungen und Kompetenzen im Vergleich

12.–14. September 2024



Eine gemeinsame Initiative des Lehrstuhls für Kirchengeschichte der RWTH in Aachen, des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte an der TU Dresden sowie des von der Heidelberger und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig getragenen Projekts: „Klöster im Hochmittelalter. Innovationslabore europäischer Lebensentwürfe und Ordnungsmodelle“

**TAGUNGORT: ABTEI MARIENSTATT
57629 Marienstatt**